



## ➔ 7 Gründe Speditonskauffrau/mann zu werden

1. Vielfalt statt Langeweile
2. Zukunftssicher und gefragt
3. Wirtschaftszweigen mit hohes Wachstum
4. Moderner Arbeitsplatz
5. Organisieren und lenken
6. Unzählige Weiterentwicklungsmöglichkeiten
7. Eigenverantwortung und Abwechslung



### ◆ Was macht eigentlich ein/e Speditonskauffrau/mann?

Du organisierst unsere Transporte. Damit dabei alles glatt läuft, müssen Terminpläne entworfen, geeignete Transportmittel ausgewählt und Formalitäten erledigt werden. Ebenso gehört das Vorbereiten der Verträge oder das Kalkulieren von Preisen zu deinen Aufgaben. Da du in diesem Beruf auch mit Kunden in engem Kontakt stehen wirst, lernst du in der Ausbildung zum Speditonskauffrau/mann, wie man jene betreut und berät, gegebenenfalls sogar auf Englisch. Darüber hinaus erfährst du, welche Transportmittel sich für welche Güter eignen oder wie man Zahlungsvorgänge bearbeitet.

### ◆ Was lernt man da genau?

- Um Logistik zu lenken, lernst du das kaufmännische Handwerkzeug
- Organisation der Transport- und Logistikdienstleistungen und den kompletten Ablauf von Warenein- und -ausgängen

### ◆ Was sollte man dafür mitbringen?

- Sichere Mathekenntnisse
- Dich zeichnen gute Kenntnisse in Geografie und Fremdsprachen aus
- Du bist gerne unter Menschen und liebst es im Team zu arbeiten
- Der Umgang am PC fällt dir leicht
- Du kannst dich sehr gut konzentrieren und mit viel Logik umfassende Aufträge organisieren
- Angenehmes Auftreten, gepflegtes Äußeres

### ◆ Dauer und Ablauf

- Die Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil
- Die Ausbildungsdauer liegt bei drei Jahren
- Abgeschlossen wird die Ausbildung durch eine Prüfung vor der IHK

**Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich unter:**